

Konfirmationsjubiläen werden in Mellendorf gefeiert

MELLENDORF. Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Georg in Mellendorf lädt am Sonntag, 13. September, zur Feier der Konfirmationsjubiläen ein. Eingeladen sind alle, die in diesem Jahr ein Konfirmationsjubiläum feiern und entweder in Mellendorf konfirmiert wurden oder inzwischen in Mellendorf oder Hellendorf wohnen. Der Festgottesdienst beginnt um 11 Uhr in der St.-Georg-Kirche und wird von Pastorin Silke Noormann gestaltet. Gefeiert werden unter anderem die Goldenen Konfirmationen der Jahrgänge 1975 und 1976 sowie die Silbernen Konfirmationen der Jahrgänge 2000 und 2001. Auch Frauen und Männer, die bereits ihr 60. oder 70. Konfirmationsjubiläum feiern, sind eingeladen.

Der Tag beginnt um 9.30 Uhr mit einem Steh-Café im Foyer des Gemeindehauses. Ab etwa 10.15 Uhr besteht die Möglichkeit, gemeinsam mit Kirchenmusiker und Popkantor Jochen Pietsch in einem kleinen Musikworkshop ein Lied für den Gottesdienst einzustudieren. Nach dem Gottesdienst sind die Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden zu einem gemeinsamen Mittagessen und Kaffee im Gemeindehaus eingeladen. Dabei soll vor allem Zeit zum Erzählen und Wiedersehen sein. Wer möchte, kann gerne alte Fotos mitbringen.

Wer zu den Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden gehört, wird gebeten, sich im Kirchenbüro unter Telefon (05130) 2573 oder per E-Mail an kg.mellendorf@evlka.de anzumelden. Die Kirchengemeinde bittet außerdem darum, die Informationen an ehemalige Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden weiterzugeben, zu denen noch Kontakt besteht.

Doppelkopf in Wiechendorf

WIECHENDORF. Zum nächsten Doppelkopfabend wird am Donnerstag, 10. September, um 19.30 Uhr in Wiechendorf, Am Taubenfelde 3, eingeladen. Alle interessierten Spielerinnen und

Portemonnaie gestohlen

MELLENDORF. Eine 86-jährige Frau ist am Samstag, 22. August, während ihres Einkaufs in einem Supermarkt an der Wedemarkstraße bestohlen worden. Zwischen 10

und 11 Uhr hatte sie ihre Handtasche am Einkaufswagen hängen. Ein unbekannter Täter entwendete daraus das Portemonnaie mit rund 300 Euro Bargeld.

Besucheransturm beim ersten Tag des offenen Weinfeldes

Sekt vom Weinhof Bäßmann & Depke feiert Premiere und alle Gäste durften kosten

MEITZE (JO). Schnell füllte sich am vergangenen Sonntag der Platz gleich neben dem Weinfeld von Meitzer Weinhof Bäßmann & Depke. Die beiden Liebhaber des süffigen Rebensaftes und Pioniere des nördlichen Weinbaues hatten sich nicht verrechnet: Groß war das Interesse der Wedemärker an den Weinen, die auf Wedemärker Grund und Boden gewachsen und gereift sind. An den rund 9000 Rebstöcken hängen aktuell noch die Trauben, in Kürze wird hier die Lese für den nächsten Jahrgang starten.

Pflückfrisch werden die Trauben dann noch am gleiche Tag zur weiteren Verarbeitung nach



Gut besucht war der erste Tag des offenen Weinfeldes in Meitze, an dem Günter Depke als einer der beiden Partner des Weinhofes Bäßmann & Depke Führungen durch die Anbaufläche anbot.

Foto: Gabriela Vrobel



Der Meitzer Sekt feierte am Sonntag Premiere, er ist neu im Sortiment des Weinhofs.

Foto: Gabriela Vrobel

Oestrich-Winkel gefahren, dort gekeltert und sie kehren dann erst wieder auf Flaschen gezogen nach Meitze zurück. Die Gäste des ersten Tags des offenen Weinfeldes nutzten nicht nur die Gelegenheit, sich die Anpflanzungen an Meitzes Ortsrand anzuschauen, sie genossen auch die verschiedenen angebotenen Sorten, allesamt aus dem Jahrgang 2025: „Der Grauburgunder und der Rosé-Wein sind beide sehr mild und punkten für mich mit einem geringen Säuregehalt“ resümierte eine Weinkennerin: „Vor allem der Grauburgunder schmeckt nach

mehr“, sagte sie und hob ihr Glas.

Überhaupt waren sich die zahlreichen Besucherinnen und Besucher einig, dass sich die Weine wirklich sehr gut genießen ließen. Das galt auch für das jüngste „Kind“ des Weinhofs, denn in dem geselligen Rahmen mit den entsprechenden kulinarischen Genüssen passend zu den Rebsäften gab es noch eine besondere Premiere: Der erste Sekt von Weinhof wurde ausgeteilt, jeder Besucher durfte ihn als Willkommensgruß gerne probieren. Und Helmut Bäßmann persönlich hatte den Part

übernommen, die eigenen Weine fachmännisch direkt vor Ort zu vermarkten. Sein Partner Günter Depke stand den interessierten Besucherinnen und Besuchern in und um das Weinfeld für Fragen zur Verfügung und ermöglichte auch entsprechende Führungen.

Die Verkaufsstelle des Weinhofs in Meitze, Gailhofer Straße 15, ist samstags in der Zeit von 11 bis 13 Uhr geöffnet. Kontakt ist außerhalb dieser Zeiten möglich per Email, mail@meitzer-weine.de oder telefonisch unter den Nummern 0173-60 5 78 86 und 0171-7 76 28 47.

VON HIER. FÜR ALLE.

GEMEINSAM VORAN

JEAN SCHRAMKE

SPITZENKANDIDAT FÜR DIE
REGIONSVERSAMMLUNG

EVA BENDER

IHRE PRÄSIDENTIN FÜR DIE
REGION HANNOVER

FLORIAN LÜBECK

PARTEILOSER BÜRGERMEISTER
FÜR DIE WEDEMARK

SPD

Alle Informationen gemäß EU-Transparenzverordnung erhalten Sie über den Link im QR-Code.
V.i.S.d.P.: SPD-Ortsverein Wedemark, Marlene Bloch, Odeonstraße 15/16, 30159 Hannover